



Dekanat der Medizinischen Fakultät der
Ludwig-Maximilians-Universität - Bavariaring 19
80336 München

**Mögliches Wahlfachangebot, 1. Studienabschnitt
SoSe 2019
STAND: 18.04.2019**

Liebe Studierende,

in der nachfolgenden Tabelle erhalten Sie eine Übersicht der möglichen Wahlfachangebote im SoSe 2019.

Bei dieser Übersicht ist folgendes zu beachten:

1. Diese Übersicht dient **nur** als **Information**. Die Wahlfachangebote können sich ändern.
2. Die Anmeldung erfolgt **ausschließlich** über Online-Buchung im Campusportal.
3. Die höheren Semester werden vor den niedrigeren Semestern für die Online-Buchung freigeschaltet. Daher besteht die Möglichkeit, dass für die niedrigeren Semester nicht mehr alle angebotenen Wahlfächer zur Verfügung stehen.
4. Manche Wahlfächer können nur von bestimmten Semestern gebucht werden. Welche Angebote von welchen Semestern gebucht werden können, finden Sie in der Rubrik „Angebote für“.

Bitte beachten Sie: Der Pflichtstundenanteil am Wahlfach beträgt 20 Unterrichtsstunden.

ACHTUNG: Sollten Sie sich für das Physikum im Anschluss an das SoSe 2019 anmelden wollen, prüfen Sie bitte **VOR** der Buchung die Termine bzw. den Klausurtermin des Wahlfachs. Die Wahlfachnote muss bis **spätestens 05.07.2019** im Studiendekanat vorliegen!

Mögliches Wahlfachangebot, 1. Studienabschnitt:

Thema	Angebote für	Teilnehmerzahl	Ort	Zeit	Bemerkung
Anamnesegruppe - ärztliche Gesprächsführung mit interdisziplinärem Ansatz	2. und 4. Sem.	4 Gruppen á 2 Studierende	wechselnder Veranstaltungsort (Kliniken der Universität München, Rechts der Isar, Rotkreuzklinikum)	<p>EinführungspFLICHTveranstaltung: Mo, 29.04.2019 um 19:00 Uhr im großen Hörsaal der Psychiatrie (Nußbaumstr. 7)</p> <p>Mo-Gruppe: Start 06.05.19/ 18:30-20:45 Uhr - Ende 05.08.19 / 18:30-20:45 Uhr</p> <p>Di-Gruppe: Start 07.05.19 / 18:30-20:45 Uhr - Ende 06.08.19 / 18:30-20:45 Uhr</p> <p>Mi-Gruppe: Start 08.05.19 / 18:30-20:45 Uhr - Ende 07.08.19 / 18:30-20:45 Uhr</p> <p>Do-Gruppe: Start 09.05.19 / 18:30-20:45 Uhr - Ende 08.08.19 / 18:30-20:45 Uhr</p>	<p>Ein altes Sprichwort besagt: „Eine gute Anamnese ist die halbe Diagnose“- Wie kann es denn dann sein, dass immer weniger Ärzte sich die Zeit für ein Gespräch mit ihren Patienten nehmen? Die durchschnittliche Dauer eines Anamnesegesprächs beträgt 3 Minuten. Oft scheint allein die Krankheit im Vordergrund zu stehen und nicht der kranke Mensch. Dieser im medizinischen Alltag immer üblicher werdenden Tatsache versuchen die Anamnesegruppen entgegenzuwirken; Anamnesegruppen sind studentische Gruppen, die es sich zum Ziel gemacht haben, den Patienten in seiner bio-psycho-sozialen Ganzheit zu erfassen. Neben dem körperlichen Zustand werden hier die psychischen und sozialen Verhältnisse des Patienten in die Anamnese mit einbezogen. Durch dieses Verständnis kann der Student seinen Umgang mit Patienten verbessern und für sich selbst geeignete Coping- und Gesprächsstrategien entwickeln. Eine Anamnesegruppe besteht aus 8 – 12 TeilnehmerInnen und zwei studentischen TutorInnen, die sich einmal wöchentlich in verschiedenen Kliniken treffen, um eine Anamnese (ohne körperliche Untersuchung) bei PatientInnen zu erheben.</p> <p>Ein Anamneseabend besteht basierend auf dem Unterricht am Krankenbett aus einem Anamnesegespräch und einer anschließenden Diskussion und dauert insgesamt zwei Stunden. Das Anamnesegespräch mit dem Patienten wird von einem/r TeilnehmerIn geführt, während die anderen Gruppenmitglieder zuhören und beobachten. Im Anschluss erhält der Gesprächsführer ein ausführliches und konstruktives Feedback.</p> <p>Neben den verschiedenen Krankheitsbildern aus den verschiedenen Kliniken lernen die Teilnehmer, ein Gespräch</p>

Thema	Angebote für	Teilnehmerzahl	Ort	Zeit	Bemerkung
					<p>mit dem Patienten zu führen: in den Anamnesegruppen kann man dem teilweise zu theoretischen Teil des Studiums entfliehen und einen kleinen Einblick in die praktische Arbeit eines Mediziners oder Psychologen bekommen. Die Teilnehmer lernen ebenfalls, Feedback zu geben und zu erhalten, mit Kritik umzugehen und sie konstruktiv umzusetzen und üben das Reflektieren über die eigenen Gedanken. Die Anamnesegruppe bietet zudem die Möglichkeit des Austauschs mit Studenten aus anderen Studiengängen.</p> <p>Leistungsnachweis: ein Gespräch führen, Mitarbeit, Abschlussbericht</p>
Einführung in die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	2. und 4. Sem.	1 Stud. pro Woche	Klinik für MKG, Lindwurmstr. 2a	<p>ACHTUNG: Ist nicht auf die Pflichtveranstaltungen während des Semesters abgestimmt!</p> <p>Tägliche klinische Tätigkeit von 07:30-16:30 Uhr. Gerne Teilnahme an allen Vorlesungen und Kursen lt. Vorlesungsverzeichnis Medizin + Zahnmedizin (vorher anmelden).</p>	<p>Das Fachgebiet der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie beinhaltet vielfältige Eingriffe und Behandlungen im Kopf-/Hals-Bereich. Dies umfasst kleinere dentoalveoläre Eingriffe im Rahmen der zahnärztlichen Chirurgie (operative Zahnentfernungen, Kieferhöhlenoperationen, zahnärztliche Implantologie, Wiederherstellung und Ersatz verlorengangener Knochenstrukturen des Ober- und Unterkiefers durch autogene und alloplastische Transplantate) und erstreckt sich bis hin zu komplexen Operationen von bösartigen Geschwülsten des Kopf-/Hals-Bereiches mit anschließender mikrochirurgischer Rekonstruktion mittels freier Transplantate aus diversen Körperregionen (Beckenkamm, Schulter, Unterarm, Fibula, usw.).</p> <p>Ein weiterer Schwerpunkt unserer operativen Tätigkeit liegt in der Behandlung von Fehlbildungen wie zum Beispiel der Versorgung von Patienten mit Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten und skelettalen Fehlbildungen (Korrektur von Missverhältnissen des Ober- und Unterkiefers im Bezug zur Schädelbasis). Zusätzlich fällt die Traumatologie und Rekonstruktion des gesamten Viszerokraniums (Mittelgesicht, Nasenskelett, Orbita, Unterkiefer) in unser</p>

Thema	Angebote für	Teilnehmerzahl	Ort	Zeit	Bemerkung
					<p>Fachgebiet.</p> <p>Im Rahmen Ihres Praktikums ermöglichen wir Ihnen Einblicke in ein vielfältiges und komplexes Fachgebiet, und Sie werden in die Behandlungskonzepte und in die operative Therapie der oben beschriebenen Krankheitsbilder eingeführt. Es stehen Ihnen ein Umkleideraum und Schließfächer in unserem Haus zur Verfügung und Sie werden während Ihres Praktikums von einem ärztlichen Kollegen betreut. Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen, die wir im Rahmen der Ausbildung der Zahnmedizinstudenten anbieten, steht Ihnen ebenso frei. Eine Erfolgsprüfung erfolgt am Ende der Wahlfachwoche (freitags).</p> <p>Mitbringen sollten Sie neben Ihrem Interesse komplett weiße Schutzbekleidung (Schuhe, Hosen, Hemd und Mantel). Bei Bedarf können Sie diese auch durch unsere Wäschekammer erhalten.</p> <p>Wir freuen uns darauf, Sie in der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie begrüßen zu dürfen!</p>

Thema	Angebote für	Teilnehmerzahl	Ort	Zeit	Bemerkung
Flugphysiologie / Flugmedizin	2. und 4. Sem.	70	Gr. Hörsaal Physiologie oder Ausweichraum	Freitags: 03.05.19, 17.05.19, 24.05.19, 14.06.19, 28.06.19, 12.07.19, je 17:00 st bis 19:30 Uhr 18.07.19 (Prüfung von 17:00 -18:00 Uhr) Zusätzlich ist 1 ganztägige Exkursion geplant.	Die Vorlesung Flugphysiologie / Flugmedizin behandelt folgende Themenbereiche: Historische Entwicklung der Flugmedizin in Deutschland, Physik der Atmosphäre, flugmedizinische, physiologische und psychologische Probleme in der 3. Dimension und in der Höhe, Höhenphysiologie, Physiologie der Atmung und des Herz-Kreislauf-Systems, Druckfallkrankheit, Ebullismus, Acute Mountain Sickness (AMS), High Altitude Pulmonary Edema (HAPE), High Altitude Cerebral Edema (HACE), Kabinendruck und Dekompression, Wirkung von Beschleunigungen auf den menschlichen Organismus, räumliche Orientierung und Desorientierung, Luftkrankheit, optische und vestibuläre Sinnestäuschungen, Klimaeinflüsse, aktuelle Vorschriften spez. in Hinblick auf die europäischen Richtlinien der European Aviation Safety Agency (EASA) zur Flugtauglichkeit, Flugreisetauglichkeit, Human Factors - Der Faktor Mensch im Luftfahrzeug
Gebärdensprachkurs für Mediziner Kurs A + B	2. und 4. Sem.	15 pro Kurs	Physiologiegebäude, Pettenkoferstraße 12	<u>Kurs A:</u> 17.05.19 18:00 – 20:00 Uhr 18.05.19 09:00 – 15:00 Uhr 19.05.19 09:00 – 15:00 Uhr 21.05.19 18:00 – 20:00 Uhr 22.05.19 18:00 –	Der Kurs beinhaltet die Lehre von Grundlagen der Deutschen Gebärdensprache und vermittelt einen Einblick in den Alltag von gehörlosen Menschen. Die mündliche Prüfung zu den im Kurs gelernten Inhalten findet am letzten Kurstermin im Physiologiegebäude statt. Der Raum und die genaue Uhrzeit werden im Kurs besprochen. Lerninhalt und weitere Informationen sowie Termin- und Raumänderungen können die Studenten ab dem

Thema	Angebote für	Teilnehmerzahl	Ort	Zeit	Bemerkung
				20:00 Uhr <u>Kurs B:</u> 17.05.19 18:00 – 20:00 Uhr 18.05.19 09:00 – 15:00 Uhr 19.05.19 09:00 – 15:00 Uhr 22.05.19 18:00 – 20:00 Uhr 23.05.19 18:00 – 20:00 Uhr	1. Kurstag auf Moodle unter „Vorklinischer Klinischer Studienabschnitt -> Wahlfach -> Gebärdensprache“ einsehen.
Gender Studies	2. und 4. Sem.	unbegrenzt	virtuell	Die Lehrveranstaltung erfolgt ausschließlich online und beinhaltet keine Präsenzphasen. Der Kurs wird semesterbegleitend angeboten. Eine zeitliche Vorgabe, wann die einzelnen Lektionen zu bearbeiten sind, gibt es nicht, allerdings empfehlen wir, pro Woche eine Lektion abzuschließen (= 1 Block pro Monat). Der Klausurtermin wird in der KW 26 – KW 28 2019 liegen.	<u>Inhalt:</u> Die Arbeitsfähigkeit von Gruppen und Teams wird wesentlich dadurch mitbestimmt, wie das Verhältnis von Männern und Frauen konstruiert ist und wie man mit den unterschiedlichen Charakteren der Menschen umgeht. Wer redet mehr, wer weniger? Wer trifft Entscheidungen, wer ist für das Klima verantwortlich? Wer ist wie in welcher Rolle präsent? ... In diesem Zusammenhang kommt heute niemand mehr an der Zusatzqualifikation Geschlechterkompetenz vorbei. Dieser Online-Kurs führt aus einer sozialwissenschaftlichen Perspektive in die Thematik der Gender Studies ein und soll den Studierenden die Zusatzqualifikation Geschlechterkompetenz vermitteln. Hierunter verstehen wir: - das Wissen über die Ursachen und Hintergründe geschlechtsspezifischer Ungleichheiten, - das Wissen über die Entstehung und Reproduktion der

Thema	Angebote für	Teilnehmerzahl	Ort	Zeit	Bemerkung
				Der Pflichtstundenanteil am Wahlfach beträgt 20 Unterrichtsstunden.	<p>Kategorie Geschlecht, der Geschlechteridentitäten und -rollenbilder,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reflexionsfähigkeit bezüglich der eigenen und gesellschaftlichen Geschlechterrollen und der Geschlechteridentitäten sowie der Bedeutung des soziokulturellem Umfelds, - die Fähigkeit benachteiligende Strukturen und Verhaltensweisen zu erkennen, - das Erlernen der Fähigkeit, beiden Geschlechtern neue, vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten zu eröffnen. <p><u>Art:</u></p> <p>Die Lehrveranstaltung erfolgt ausschließlich online und beinhaltet keine Präsenzphasen.</p> <p>Das Online-Modul gliedert sich in Vorlesungen, Seminare und Übungen. Diese müssen in Kombination belegt werden. Die Semesterwochenstunden (SWS) betragen insgesamt drei SWS (VL=2; SE=2; Ü=1).</p> <p>Die Prüfungsleistung wird durch eine Online- Klausur (90 Minuten) via moodle erbracht.</p> <p>Die Klausur wird aus mehreren, offenen Fragen bestehen, die analysierend und erklärend zu beantworten sind (keine Multiple-Choice-Fragen!).</p>
Aspekte der Medizin im Nationalsozialismus	2. und 4. Sem.	15	Wird noch bekannt gegeben	<p>Dienstags, 17.00 – 18.30 Uhr</p> <p>07.05.19, 14.05.19, 21.05.19, 28.05.19, 04.06.19, 11.06.19, 18.06.19, 25.06.19, 02.07.19, 09.07.19</p>	<p>Das Seminar setzt sich mit der Medizin im Nationalsozialismus anhand zeitgenössischer Texte auseinander. Dabei werden einerseits ideologische und wissenschaftliche Grundlagen sowie praktische Konsequenzen des Denkens und Handelns von Ärzten zwischen 1933 und 1945 untersucht. Andererseits wird auf die rechtlichen und ethischen Konsequenzen des verbrecherischen Zusammenhangs von Medizin und Nationalsozialismus eingegangen.</p>

Thema	Angebote für	Teilnehmerzahl	Ort	Zeit	Bemerkung
					Prüfung: Klausur
Global Health - Eine Erkundung des Berufsfeldes und eine Einführung in wichtige Teilbereiche	2. und 4. Sem.	25	Tropeninstitut, Leopoldstr. 5, Wartesaal	erste 12 Dienstage in der Vorlesungszeit, jeweils von 19:00 bis 20:30 Uhr	<p>Im Wahlfach Global Health soll den Medizinstudierenden ein Einblick in die globalen Zusammenhänge von Gesundheitsthematiken wie z. B. Entwicklungspolitik, Migration, Entwicklungsziele, Müttersterblichkeit, Rolle internationaler Organisationen, Klimawandel sowie wichtiger Erkrankungen wie z. B. HIV/AIDS, Tuberkulose und Malaria gegeben werden. Dies wird durch verschiedene Techniken erarbeitet, u. a. mittels Vorträgen, Gruppenarbeiten, Filmen, Diskussionen und praktischen Übungen (Mikroskopieren von Präparaten, etc.). Auch das Berufsfeld internationale Gesundheit im weitesten Sinne soll den Studenten durch in diesem Feld Beschäftigte nahegebracht werden.</p> <p><u>Prüfung:</u> Die Prüfung wird in Form einer Präsentation seitens der Studenten am letzten Kurstermin stattfinden.</p>

Thema	Angebote für	Teilnehmerzahl	Ort	Zeit	Bemerkung
Laborpraktikum zur molekularen Infektionsbiologie parasitärer Tropenkrankheiten	2. und 4. Sem. erfolgreicher Abschluss der Praktika der Biologie und Biochemie wird empfohlen	4	LMU Biozentrum, 82152 Martinsried Grosshadernerstr. 4	ca. 25 Stunden innerhalb von 2 Wochen nach Vereinbarung, bevorzugt in der vorlesungsfreien Zeit Terminabsprache mit Wahlfachleitung	Molekulargenetisches Forschungspraktikum am Modell des Parasiten Trypanosoma 6-7 halbe Tage im Block innerhalb von 2 Wochen Die Teilnehmer bearbeiten u. a. eine Frage aus der aktuellen Forschung zu Signaltransduktionsmechanismen bei Infektionserregern <u>Bewertung:</u> Seminarvortrag (20 min), praktische Mitarbeit und kurzes Praktikumsprotokoll (Abgabe 1 Woche nach Praktikum) Der Prüfungsort im Sinne der Studienordnung ist das Biozentrum der LMU in Martinsried.
Medilingua.lmu.de Vorklinik - Englisch B2.1: Fachsprache Humanmedizin	2. und 4. Sem.	23	Multimediasprach labor (Schellingstr. 3, Vordergebäude, 4. OG, Raum 420a)	1. Kurstag: Sa, 15.06.2019; 09:30-15:15 Uhr 2. Kurstag: Sa, 22.06.2019; 9.30-14:30 Uhr 3. Kurstag: Sa, 29.06.2019; 9.30-14.30 Uhr Dazwischen Online-Phasen	"Medilingua.lmu.de Vorklinik – Englisch B2.1: Fachsprache Humanmedizin" ist ein 3-wöchiger Intensivkurs (insgesamt 3 Präsenztage mit dazwischenliegenden Onlinephasen), der gezielt auf eine medizinische Tätigkeit im Ausland vorbereitet. Die Gesamtnote setzt sich wie folgt zusammen: Mitarbeit, Online-Arbeit und Abschlussarbeit (Gruppenprojekt). <u>Abschlussprüfung:</u> Die Studierenden stellen am letzten Kurstag ein Gruppenprojekt in Kleingruppen vor. <u>Voraussetzungen:</u> Bitte beachten Sie, dass Ihr Englisch auf einem hohen Niveau sein muss (mindestens B2 GER), um erfolgreich am Kurs teilnehmen zu können. <u>Informationen zum Kurs:</u> www.sprachenzentrum.lmu.de

Thema	Angebote für	Teilnehmerzahl	Ort	Zeit	Bemerkung
					→ Sprachkursangebot → Semesterkurse → Englisch → Englisch Fachsprache: Medizin.
Molekulare Neurophysiologie - Untersuchungen zum Calbindin	2. und 4. Sem.	10	Biomedizinisches Zentrum der LMU	nach Vereinbarung	<p>Es werden aktuelle Fragen zu den molekularen, zellulären und systemischen Eigenschaften des Calbindin bearbeitet.</p> <p>Calbindin ist ein calcium-bindendes Protein noch weitgehend unklarer Funktion, das in unterschiedlichen Neuronentypen synthetisiert wird. Die Fragestellungen reichen von der Bedeutung der Proteinstruktur für zelluläre Lokalisation, biophysikalische Eigenschaften und Funktion, über die Regulation der Expression im gesunden und kranken Nervensystem, bis zur Analyse systemischer Funktionen wie der Regulation von Motorik und Verhalten.</p> <p>Es besteht die Möglichkeit, im Rahmen der Fördermaßnahmen der LMU 'Lehre@LMU' eigene Erfahrung mit der Einwerbung von Projektmitteln zu machen und am Forschungsmodul teilzunehmen.</p> <p>Methodisch wird in vitro mit natürlichen und rekombinanten Nukleinsäuren und Proteinen, an Zell- und Organkulturen, mit genetisch veränderten Tieren sowie mit mikroskopischen Verfahren, wie Fluoreszenz- und konfokaler Mikroskopie, und Verhaltensanalyse gearbeitet. Es handelt sich um fortlaufende Projekte, in denen offene Fragen untersucht werden, so dass nicht zu jedem Zeitpunkt alle Fragestellungen bearbeitet oder alle Methoden angewandt werden.</p> <p>Dieses Wahlfach kann auch im Zusammenhang mit dem Forschungsmodul absolviert werden.</p> <p>Die Notengebung erfolgt über die Bewertung eines wissenschaftlichen Protokolles der Versuche, ggf. unter Berücksichtigung von Einsatz, Motivation und kritischem und</p>

Thema	Angebote für	Teilnehmerzahl	Ort	Zeit	Bemerkung
					<p>kreativem Denken während der Präsenzphasen.</p> <p>Es kann alleine oder in Zweierteams gearbeitet werden. Wünsche für die Teambildung können berücksichtigt werden.</p> <p>Die genaue zeitliche Organisation der Präsenzphasen hängt von den durchzuführenden Versuchen ab und ist typischerweise recht flexibel.</p>
Notfallmedizin	2. und 4. Sem.	15	ZeUS Großhadern, Raum 14	<p>Freitag, 03.05.19 17:30-20:00 Uhr</p> <p>Montag, 06.05.19 17:30-20:00 Uhr</p> <p>Dienstag, 07.05. 19 15:30-18:00 Uhr</p> <p>Montag, 13.05.19 17:30-20:00 Uhr</p> <p>Dienstag, 14.05.19 17:30-20:00 Uhr</p> <p>Samstag (Prüfung), 18.05.19 10:00-15:00 Uhr (Raum 14 und 17)</p>	<p><u>Rendezvous mit der Notfallmedizin</u> Ob in der U-Bahn, im Kino oder zuhause, Notfälle können überall und zu jeder Zeit auftreten. Weißt du genau was dann zu tun ist?</p> <p>Nein? Im Wahlfach Notfallmedizin erhältst Du einen Einblick in Prinzipien und Grundlagen der präklinischen und frühhospitalen Versorgung von Notfallpatienten. Hierbei sollen neben theoretischen Überlegungen auch praktische Übungen im Fokus stehen. Zu wichtigen Krankheitsbildern und Symptomkomplexen in der Notfallmedizin werden anhand anatomischer und physiologischer Überlegungen entsprechende diagnostische und therapeutische Konzepte erarbeitet und praktisch trainiert.</p> <p>Mit Hilfe von Expertenvorträgen möchten wir Euch an die Theorie der Notfallmedizin, der Aufrechterhaltung der Atmung und den Problemen die dabei entstehen können, den Blutungsquellen und deren Behandlung sowie an das Beurteilen des Bewusstseins eines Menschen heranführen. Natürlich sollt Ihr auch Sicherheit in der praktischen Anwendung der stabilen Seitenlage, des Atemwegsmanagements, der Auskultation, der Überprüfung des Pupillenreflexes und des Basic-Life-Support (Reanimation) gewinnen.</p>

Thema	Angebote für	Teilnehmerzahl	Ort	Zeit	Bemerkung
					<p>Weitere Informationen befinden sich auf der Lernplattform (Moodle) > Humanmedizin 1. Studienabschnitt (Vorklinik) > Wahlfach > Notfallmedizin.</p> <p><u>Teilnehmer:</u> Alle Studierenden mit Interesse an Notfallmedizin ohne Vorerfahrung in diesem Bereich.</p> <p><u>Bitte beachten:</u> Die Lehrinhalte wurden so gewählt, dass kein fachliches Vorwissen (Sanitätsausbildung, o.ä.) benötigt wird. Eine Anmeldung für Studierende mit Rettungsdiensterfahrung (z.B. Rettungsassistenten und –sanitäter, o.ä.) ist daher nicht zweckmäßig. Wir bitten Studierende, mit diesen oder vergleichbaren Vorqualifikationen von einer Anmeldung abzusehen.</p>
Sexualität - Medizinische Aspekte und Problemstellungen	2. und 4. Sem.	22	Pettenkoferstr.12	24.05.19; 18:00-21:00 Uhr 25.05.19; 09:00-18:00 Uhr 26.05.19; 09:00-16:00 Uhr Abschlussprüfung direkt im Anschluss	<p>Inhalt: Prävention, Sexuell übertragbare Krankheiten (insb. HIV), Schwangerschaft und -abbruch, Schwangerschaftsdiagnostik, rechtliche und medizinische Aspekte, Erektile Dysfunktion, Auto-erotische Unfälle, Methodik der Gesprächsführung bei intimen Themen und Tabuthemen, Kommunikation Arzt-Patient Prüfung: Gemischte Multiple-Choice/Offene-Fragen-Klausur mit 22 Fragen am Ende des letzten Seminartags.</p> <p>In diesem interaktiven Seminar möchten wir euch an den Themenbereich Sexualität aus ärztlicher Sicht heranzuführen. Es werden die Themen sexuell übertragbare Krankheiten, inklusive deren Klinik, Behandlung und Prävention; Verhütungsmethoden, Schwangerschaft und Schwangerschaftsabbruch und Auto-erotische Unfälle aus medizinischer und rechtlicher Sicht behandelt. Wir erarbeiten wichtige Punkte zur Kommunikation zwischen Arzt und Patient im Umgang mit intimen Themen, sowie „Tabu“-Themen. Dazu laden wir auch dieses Mal wieder zahlreiche Gastdozenten ein.</p>

Thema	Angebote für	Teilnehmerzahl	Ort	Zeit	Bemerkung
					Die Abschlussprüfung findet am 26.05.19, direkt im Anschluss an das Seminar statt. Sie besteht aus Multiple Choice Fragen, ebenso wie Fragen mit offen formulierter Antwortmöglichkeit. Zur Vorbereitung wird zu Beginn des Wahlpflichtfachs ein Informationsskript an die Studierenden verteilt. Inhalt der Prüfung sind alle während des Seminars besprochenen Themen und Inhalte; eine weiterführende Lektüre ist möglich, jedoch nicht notwendig zur Vorbereitung auf die Prüfung.
Sportmedizinische Grundlagen	2. und 4. Sem.	15	Raum F 1.20, Pettenkofenstr. 14 bzw. Raum D 0.13, Pettenkofenstr. 12	24.04.19, 16.00 – 19.30 Uhr 08.05.19, 13.00 – 15.30 Uhr (Praxisbesuch) 08.05.19, 16.00 – 19.30 Uhr 15.05.19, 16.00 – 19.30 Uhr 17.05.19, 14.00 – 17.00 Uhr 22.05.19, 18.30 – 19.30 Uhr (Abschlussstat)	Höher-Schneller-Stärker. Die Entwicklungen der olympischen Siegerzeiten im Marathon sprechen eine klare Sprache: IV. Olympische Spiele 1908: 2:55:18h, XXX. Olympische Spiele 2012: 2:08:01h. Doch wo sind die Grenzen der menschlichen Belastbarkeit? Was passiert, wenn Verletzungen den Traum von einer Olympiamedaille gefährden? Wie können Verletzungen präventiv verhindert werden? Und welchen Beitrag kann die Sportmedizin zur Trainingssteuerung liefern? Die Beantwortung dieser Fragen sind häufige Herausforderungen eines Sportmediziners, die es zu beleuchten gilt. Im Wahlfach behandeln wir aus dem Bereich der orthopädischen und internistischen Sportmedizin folgende Aspekte: 1. Anhand von Fallbeispielen erarbeiten wir anatomische Grundlagen, Risikofaktoren, Behandlungsschemata und Möglichkeiten der Prävention von typischen Sportverletzungen. Exemplarisch erstellen wir eine Trainingseinheit für einen verletzten Sportler im Rahmen seiner Rehabilitation. Das eigene Risikoprofil leiten die Teilnehmer mithilfe spezifischer Untersuchungstechniken sowie funktionellen Testungen ab und erarbeiten spezifische Präventionsmaßnahmen. 2. Aufbauend auf die anhand eines wissenschaftlichen Übersichtsartikels erarbeiteten Grundlagen führen wir in einer sportmedizinischen Arztpraxis eine

Thema	Angebote für	Teilnehmerzahl	Ort	Zeit	Bemerkung
					<p>Laktatleistungsdiagnostik durch. Die Auswertung, Interpretation und Anwendung der Ergebnisse werden gemeinsam erarbeitet und diskutiert.</p> <p>Ergänzend zu den Schwerpunktthemen erhalten die Teilnehmer einen Überblick über die Anforderungen und Möglichkeiten der Ausbildung im Bereich Sportmedizin. Weitere Informationen finden Sie auf der Lernplattform (Moodle) > Erster Studienabschnitt > Wahlfach > Sportmedizinische Grundlagen</p>
Der mündige Patient – Selbstmanagement in der Versorgung von Patienten mit chronischen und fortgeschrittenen Krankheiten	2. und 4. Sem.	7	Klinik für Palliativmedizin, GH	<p><u>Einführung</u> 09.05.19 von 17:00 bis 19:00 Uhr</p> <p><u>Abschluss</u> 11.07.19 17:00 bis 2000 Uhr</p> <p>Online Vorträge und Material äquivalent zu 15 Unterrichtsstunden á 8 Unterrichtseinheiten werden über Moodle bereitgestellt. Die Inhalte der Fallaufgabe basieren auf der Bearbeitung der online-Unterrichtseinheiten.</p>	<p>Das Fach wird als Blended Learning Seminar unterrichtet.</p> <p>In diesem Kurs lernen Sie die Grundlagen und Anwendungsgebiete der Motivationspsychologie kennen, mit Hilfe derer das Selbstmanagement bei Patienten mit chronischen und fortgeschrittenen Krankheiten effektiv unterstützt werden kann. Wir stellen Anwendungsbeispiele solcher Programme vor und zeigen auf, welche Anreize Versorgungsmodelle im Gesundheitswesen setzen können, um die Eigenverantwortung der Patienten im Krankheits- und Behandlungsverlauf zu fördern.</p> <p><u>Prüfung:</u></p> <p>Einreichen einer schriftlichen Fallaufgabe bestehend aus einem Manuskript (1500-2000 Wörter, ca. 5 Seiten) auf wissenschaftlicher Grundlage sowie einer Präsentation (max. 15 Folien) zum Inhalt des Manuskripts sowie Lösung von Quizfragen zu den Online-Materialien.</p> <p>Der Termin zur Abgabe der Fallaufgabe ist der 01.07.2019; Einreichung über die Moodle-Plattform oder per e-mail. Die Fallaufgabe ist ab 15.05.2019 freigeschaltet.</p>

Thema	Angebote für	Teilnehmerzahl	Ort	Zeit	Bemerkung
Grundlagen der Homöopathie und ihre und ihre kritische Beleuchtung	2. und 4. Sem.	15	Seminarraum 3, Goethestr. 72, 6.Stock, Raum 601	Freitag, 26.04.2019 15.00 – 20.00 Uhr Samstag, 27.04.2019 9.00 – 18.00 Uhr Sonntag, 28.04.2019 9.00 – 15.00 Uhr Prüfung am 28.04.2019, 11.00 – 12.30 Uhr	Einführung in die Grundlagen der Homöopathie und ihre Anwendung in Klinik und Praxis mit praktischen Übungen sowie Überblick über den aktuellen Stand der Forschung zur Homöopathie und ihre kritische Beleuchtung <u>Prüfung:</u> Schriftlicher Teil mit 10 multiple choice Fragen sowie mündlicher Teil mit Bezug zu den praktischen Übungen
Laborpraktikum: Biophysik der Proteinaggregation bei neurodegenerativen Erkrankungen	4. Sem.	4	Lehrstuhl für Stoffwechselbiochemie Feodor-Lynen-Strasse 17 D-81377 München	1 Woche, Mo-Fr (8:30-12:30 Uhr) in Absprache mit der Wahlfachleitung	Biophysik der Protein Aggregation bei neurodegenerativen Erkrankungen. Grundlagen verschiedener spektroskopischen Techniken
Laborpraktikum Molekularbiologie neurodegenerativer Erkrankungen	4. Sem.	1	Lehrstuhl für Stoffwechselbiochemie Feodor-Lynen-Strasse 17 D-81377 München	Dauer: 2 Wochen ganztägig in Absprache mit der Wahlfachleitung	Einführung in die Molekularbiologie und Biochemie von Neurodegenerativen Erkrankungen, anhand der Frontotemporalen Demenz oder der Alzheimer Erkrankung. Untersuchung von Mutationen in krankheitsrelevanten Genen.
Laborpraktikum "Intramembranproteolyse"	4. Sem.	1	Lehrstuhl für Stoffwechselbiochemie Feodor-Lynen-	Dauer: 2 Wochen ganztägig (09:00 - 18:00 Uhr)	Einführung in die Biochemie der Proteolyse mit speziellem Fokus auf das Alzheimer relevante Problem der Intramembranproteolyse und der Amyloid β -Peptidentstehung

Thema	Angebote für	Teilnehmerzahl	Ort	Zeit	Bemerkung
			Strasse 17 D-81377 München	in Absprache mit der Wahlfachleitung	
Wahrnehmung	2. und 4. Sem.	20	Institut für Med. Psychologie, Seminarraum GOE29-J 4.33 SR2	<u>Vorbesprechung:</u> Do, 02.05.19, 18:00– 19:15 Uhr <u>Durchführung:</u> Samstag, 25.05.19, 10:00 – 17:00 Uhr Samstag, 01.06.19, 10:00 – 17:00 Uhr	Wahrnehmung ist ein psychobiologischer Prozess und als Forschungsgegenstand in vielen Fachrichtungen beheimatet. Wir wollen uns dem Thema von vielen Richtungen nähern. <u>Themen:</u> Leib-Seele-Problem, Psychophysik, Sehen: Optik, Netzhaut, Sehbahn, Kortex, Gesichtsfeld/ peripheres Sehen, Helligkeit und Kontrast, Muster- & Objekte, Crowding, räumliche Tiefe, Farbe, visuelle Aufmerksamkeit, Funktionsdiagnostik, andere Spezies, Baby-Sehen, Altern, zerebrale Störungen der Sehfunktion, ophthalmologische Störungen; Hören: Schall, Tonhöhe, Lautstärke, Richtungshören. Illusionen. Wunschthemen. <u>Form:</u> Blockveranstaltung <u>Prüfung:</u> Aktive Mitarbeit, Kurzreferat
Grundzüge der analytischen Psychotherapie – Ursprünge, Kontroversen und die moderne Praxis	2. und 4. Sem.	12	Institut für Medizinische Psychologie, Goethestr. 29/31, 80336 München	Samstag, 04.05.19 10:00 – 16:00 Uhr Samstag, 01.06.19 10:00 -16:00 Uhr Samstag, 06.07.19 10:00 – 16:00 Uhr	<u>Beschreibung:</u> Die Veranstaltung vermittelt interaktiv die wichtigsten Konzepte der psychodynamischen Krankheitslehre (das Unbewusste, die psychische Struktur und intrapsychische Konflikte, Übertragungs- und Gegenübertragungsphänomene). Es werden Besonderheiten der klinischen Arbeit im Einzel- und Gruppensetting sowie Spezifika der modernen Praxis (speziell die Intersubjektivität) behandelt. Diagnostik, Behandlungsplanung und -evaluation im Rahmen der Richtlinien-Psychotherapie sollen dabei auch kurz skizziert werden. Texte (inkl. publizierte Kasuistika) und Videos dienen als Anregungen für gemeinsame Reflexionen. Seminar auf Deutsch. Besonders für

Thema	Angebote für	Teilnehmerzahl	Ort	Zeit	Bemerkung
					Psychotherapie-Interessierte. <u>Lernzielkontrolle:</u> MC-Test am 06.07.2019
Tumorimmunologie und Tumor-Immuntherapie	2. und 4. Sem.	10	Pettenkoferstraße 12, 80336 München Seminarraum D 0.13	Mi., 12.06.19 17.30 - 20.00 Uhr Mi., 19.06.19 17.30 - 20.00 Uhr; Mi., 26.06.19 17.30 - 20.00 Uhr; Mi., 03.07.19 17.30 - 20.00 Uhr; Mi., 10.07.19 17.30 - 20.00 Uhr. Der Termin für den Laborbesuch wird individuell abgesprochen.	"Sie haben Krebs!": Die Diagnose einer malignen Erkrankung ist nach wie vor schockierend. Ausgangspunkt von Malignomen ist der Verlust der genetischen Integrität einer einzelnen Körperzelle. Trotz einer Vielzahl von Körperzellen, welche jeden Tag genetische Mutationen erwerben, entwickeln die meisten Menschen jedoch nie oder erst im hohen Alter einen Tumor. Zu verdanken ist dies unter anderem unserem Immunsystem, welches entartete Körperzellen erkennt, eliminiert und uns somit vor der Entstehung solcher Erkrankungen schützt. Darüber hinaus ist das Immunsystem auch bei manifesten Tumorerkrankungen in der Lage, den Tumor in Schach zu halten oder den Patienten sogar zu heilen. Dieses Potential wurde in den letzten Jahren zunehmend erkundet und es wurden neuartige Therapien mit außerordentlichen klinischen Erfolgen entwickelt. Das renommierte Fachmagazin <i>Science</i> hat die Tumorimmuntherapie deshalb 2013 als <i>breakthrough of the year</i> deklariert. Neben den klassischen Säulen der Krebstherapie Chirurgie, Strahlen- und Chemotherapie findet sie zunehmend Eingang in die klinische Praxis. Die Entstehung maligner Erkrankungen ist ein langwieriger Prozess, in dessen Verlauf entartete Zellen permanent Gefahr laufen, durch das Immunsystem erkannt und

Thema	Angebote für	Teilnehmerzahl	Ort	Zeit	Bemerkung
					<p>zerstört zu werden. Wie es einem Tumor gelingt, die Abwehrmechanismen des Immunsystems zu überwinden und ein immunsuppressives <i>tumor microenvironment</i> zu schaffen, soll den ersten Teil unseres Wahlfachs bilden.</p> <p>Im zweiten Teil werden wir uns mit den Grundlagen aktueller Immuntherapien und ausgewählten Forschungsbeispielen beschäftigen. Hierzu wird ein klinisch tätiger Forscher als Gastdozent eingeladen.</p> <p>Abschließend soll das im Wahlfach erworbene Wissen durch den Besuch eines tumorimmunologischen Labors vertieft und der Ablauf von tumorimmunologischer Forschung praktisch aufgezeigt werden.</p> <p>Die Präsenztermine werden durch fünf Seminartage und einen Laborbesuch abgebildet.</p> <p>Prüfung: Das eigenständige Literaturstudium zur Vorbereitung der Seminartermine, pro Studierenden drei Kurzvorträge zu ausgewählten englischsprachigen wissenschaftlichen Publikationen und die Beteiligung an den einzelnen Seminarterminen bilden die Benotungsgrundlage. Ziel des Wahlfaches ist es, Studierenden mit einem hohen Interesse an der Thematik einen vertiefenden Einblick in die Tumorimmunologie sowie in aktuelle und zukünftige immuntherapeutische Strategien zu bieten, welche derzeit zu den spannendsten Feldern der modernen Medizin zählen.</p>
Medizin und politisches Bewusstsein. Vom „Zellenstaat“ zur „Impfdiktatur“	2. und 4. Sem.	15	Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin	Mittwochs, 17:00–18:30 Uhr 08.05.19, 15.05.19, 22.05.19, 29.05.19, 05.06.19, 12.06.19, 19.06.19, 26.06.19,	Das Wahlfach thematisiert den Zusammenhang von Medizin und (abweichendem) sozialen und politischem Bewusstsein. Anhand von ausgewählten Beispielen aus dem 19. Und 20. Jahrhundert wird gezeigt, wie sich aus der medizinischen Ausbildung und ärztlichen Tätigkeit ein Verständnis gesellschaftlicher Zustände und Probleme herausbildet, das über die Grenzen des Fachs hinausweist und die etablierte Medizin mitunter in die Gesellschaftskritik mit

Thema	Angebote für	Teilnehmerzahl	Ort	Zeit	Bemerkung
				03.07.19, 10.07.19	einbezieht. <u>Prüfung:</u> Klausur
Laborpraktikum: Experimentelle Chemie / Pharmakologie	2. und 4. Sem.	10	Dept. Chemie / Walther- Straub-Institut (Gebäude Nußbaumstr. 26)	Teil1: ca. 14 Stunden in folgendem Zeitraum Datum: 01.07., 02.07., 04.07., 05.07.19 Uhrzeit: 9-17 Uhr (nach Absprache) Teil2: ca. 6 Stunden in folgendem Zeitraum Datum: 15.07., 16.07., 18.07., 19.07.19 Uhrzeit: 9-17 Uhr (nach Absprache) Vorbesprechung: 1 Woche vor Praktikumsbeginn. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.	Im ersten Teil des Praktikums werden im Labor selbständig Arzneistoffe bzw. pharmakologisch interessante Substanzen synthetisiert und durch die Anwendung von instrumenteller Analytik charakterisiert. Im zweiten Teil des Praktikums werden die synthetisierten Wirkstoffe toxikologisch untersucht und mit Standardsubstanzen verglichen.

Thema	Angebote für	Teilnehmerzahl	Ort	Zeit	Bemerkung
Diversity als angewandtes Konzept in Wissenschaft und Organisationen	2. und 4. Sem.	unbegrenzt	virtuell	<p>Die Lehrveranstaltung erfolgt ausschließlich online und beinhaltet keine Präsenzphasen. Der Kurs wird semesterbegleitend angeboten.</p> <p>Eine zeitliche Vorgabe, wann die einzelnen Lektionen zu bearbeiten sind, gibt es nicht, allerdings empfehlen wir, pro Woche eine Lektion abzuschließen (= 1 Block pro Monat).</p> <p>Der Klausurtermin wird in der KW 26 – KW 28 2019 liegen.</p> <p>Der Pflichtstundenanteil am Wahlfach beträgt 20 Unterrichtsstunden.</p>	<p><u>Inhalt:</u></p> <p>Ziel des Moduls ist das Wissen, in Verhalten und Einstellungen von Frauen und Männern soziale Festlegungen im Alltag zu erkennen, und das Erlernen der Fähigkeit, beiden Geschlechtern neue, vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten zu eröffnen. Zum Kompetenzerwerb des Verständnisses über Muster und Entwicklungen von Strukturen unterschiedlicher Dimensionen von Gleichheit und Ungleichheiten und deren Umgang damit aus verschiedenen Interessensgebieten und -bereichen werden drei Online-Lehrveranstaltungen (Vorlesung, Seminar, Übung) angeboten, denen ein Workload von jeweils 2 ECTS-Punkten entspricht. Ziel des Moduls ist es, den Umgang mit Heterogenität als Merkmal moderner Gesellschaften zu erkennen und durch Einblick in Muster und Entwicklungen theoretischer Bezüge zur Erklärung von Ungleichheitsdimensionen einerseits eine Befähigung zum Verständnis, wie gesellschaftliche Grenzziehungen zwischen Menschen mit verschiedenen sozialen Ausgangslagen entstehen zu Erlangen und andererseits Kompetenzen zu entwickeln, ob und wie bestimmte gesellschaftliche Organisationsprozesse zum Entstehen und zum Erhalt von Herrschaftszusammenhängen beitragen.</p> <p><u>Art:</u></p> <p>Die Lehrveranstaltung erfolgt ausschließlich online und beinhaltet keine Präsenzphasen.</p> <p>Das Online-Modul gliedert sich in Vorlesungen, Seminare und Übungen. Diese müssen in Kombination belegt werden. Die Semesterwochenstunden (SWS) betragen insgesamt drei SWS (VL=2; SE=2; Ü=1).</p> <p>Die Prüfungsleistung wird durch eine Online- Klausur (90 Minuten) via moodle erbracht.</p>

Thema	Angebote für	Teilnehmerzahl	Ort	Zeit	Bemerkung
					Die Klausur wird aus mehreren, offenen Fragen bestehen, die analysierend und erklärend zu beantworten sind (keine Multiple-Choice-Fragen!).
Glanzlichter der medizinischen Forschung	2. und 4. Sem.	25, mind. 10	Kleiner Hörsaal Anatomie, Pettenkofferstr. 11	29.04.19 06.05.19 13.05.19 20.05.19 27.05.19 03.06.19 17.06.19 24.06.19 01.07.19 08.07.19 15.07.19 18:15 – 19:45 Uhr Exkursionen: 3-4 Termine werden zu Semesterbeginn zur Auswahl gestellt	<p>Spitzenmedizin und Wissenschaftlichkeit gehören unbedingt zusammen. Aber was bedeutet das eigentlich? Welche Wege gibt es für angehende Mediziner/innen um in die Wissenschaft einzusteigen? Was ist an der Forschung überhaupt so toll? Ihnen Antworten auf diese Fragen zu vermitteln ist das Ziel dieses Wahlfachs. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe hören Sie elf Vorträge, bei denen verschiedenste Wissenschaftler/innen ihr Forschungsgebiet vorstellen und Ihnen zur gemeinsamen Diskussion zur Verfügung stehen. So erhalten Sie einen ersten Überblick über die vielseitige Forschungslandschaft an unserer Fakultät. Möglicherweise stoßen Sie dabei auf Ihre Berufung. Es wird spannende Vorträge unter anderem geben zu den Themen Immuntherapie, Neuro-Forschung, Geburtshilfe, Palliativmedizin und Antibiotikaalternativen. Das genaue Programm finden Sie ab Mitte März unter www.med.lmu.de/lehreatlmu</p> <p>Vor jedem Vortrag wird ein/e Mitarbeiter/in aus der Arbeitsgruppe des jeweiligen Dozierenden ein paar einleitende Worte geben und für ein 15-minütiges Q&A-Meeting zur bereitstehen. So können Sie die Strukturen mehrerer forschender Arbeitsgruppen und verschiedene Werdegänge kennenlernen.</p> <p>Zusätzlich zu den Vorträgen wird es im Rahmen von drei optionalen Exkursionen auch die Möglichkeit geben in die industrielle Forschung und die Arbeit an einem renommierten Forschungsinstitut hinein zu schnuppern (voraussichtliche Exkursionsziele: Gesundheitsamt, MPI für Psychiatrie und 4SC AG).</p> <p>Die Note wird sich zusammensetzen aus der aktiven</p>

Thema	Angebote für	Teilnehmerzahl	Ort	Zeit	Bemerkung
					Teilnahme (Diskussion) an den einzelnen Vortragsterminen, deren detaillierter Evaluation und eines dreiseitigen Abschlussberichts. Für eine sehr gute Benotung ist die Teilnahme an mindestens einer Exkursion erforderlich. Der Abgabetermin für den Abschlussbericht ist der 01.08.2019. Die Veranstaltung wird möglicherweise vereinzelt in englischer Sprache erfolgen. Spezielle Vorkenntnisse sind für dieses Wahlfach nicht erforderlich, eine hohe Diskussionsbereitschaft jedoch wünschenswert.
The Experimental Basis of Immunology	4. Sem.	25	BMC NB 00.005	29.04.19 06.05.19 13.05.19 20.05.19 27.05.19 03.06.19 17.06.19 24.06.19 01.07.19 08.07.19 15.07.19 22.07.19 jeweils von 18:00 bis 19:30 Uhr	This seminar deals with the biological basis of immunity and how we know about it from experiments. By looking at classical and current publications the central concepts of Immunology will be introduced. The class requires reading of several papers and the preparation of summaries and flow charts per week.
Tuberkulose als kulturhistorisches, medizingeschichtliches und archäologisches Phänomen	2. und 4. Sem.	20	Lessingstraße 2, großer Seminarraum im EG	<u>Blockseminar:</u> Vorbesprechung / 1. Sitzung: Dienstag, 30.04.19, 20:15–21:45 Uhr <u>Seminar:</u> Samstag/Sonntag, 13./14.07.19,	Anhand ausgewählter Textquellen und entsprechender Grabungsbefunde analysiert das Seminar das Phänomen »Tuberkulose« unter besonderer Berücksichtigung terminologischer, symptomatisch-nosologischer wie gesellschaftlich-sozialer Aspekte in Antike und Mittelalter. <u>Prüfung:</u> Essays über die Referatsthemen

Thema	Angebote für	Teilnehmerzahl	Ort	Zeit	Bemerkung
				jeweils 09:00–17:00 Uhr	
Grundlagen der Organspende	2. und 4. Sem.	20	Seminarräume (oder ZeUS) der Innenstadt bzw. Großhadern	ein Wochenende (Samstag und Sonntag) von 9:00 bis 17:00 Uhr 04.05.19 und 05.05.19	Der Studierende soll in der Lage sein... <ul style="list-style-type: none"> - die häufigsten Ursachen eines Hirntodes zu erläutern - zwischen Koma und Hirntod zu unterscheiden - verschiedene Bewusstseinszustände abzugrenzen - die Einteilungen der GCS zu erläutern - die Grundlagen der Neuroanatomie und –physiologie der Hirntoddiagnostik zu erläutern - den Ablauf und die Methoden der Hirntoddiagnostik zu erläutern - die Grundlagen des Vergabeverfahrens der DSO und Eurotransplant zu erläutern - die Ausschlusskriterien einer Organspende aufzulisten - die geltende Rechtslage der Transplantation in Deutschland zu erläutern und einen Vergleich zum europäischen Ausland zu ziehen - die chirurgischen Grundlagen der Organentnahme nachzuvollziehen - die Grundlagen der Nachsorge der Patienten nachzuvollziehen - ethische Aspekte der Organspende zu erläutern und in einer Diskussion darzustellen MC-Fragen; Sonntag des Wochenendes, genauer Termin noch nicht bekannt.
Klinische Neurowissenschaften, mit Beteiligung von Neurochirurgie, klinischer Neurophysiologie, Neuroanatomie und vorklinischer	2. und 4. Sem. Kenntnisse in der Neuroanatomie werden vorausge-	8	Klinikum Großhadern, Biomedizinisches Centrum Martinsried	Termine nach Vereinbarung	Ziel ist, eine Beziehung herzustellen zwischen Kenntnissen aus Neuroanatomie und ggf. Neurophysiologie mit der Praxis in der Neurochirurgie. Das geschieht durch Hospitationen im OP und an der Klinik und Falldiskussionen. Ergebnis soll die schriftliche Ausarbeitung eines Falles sein, mit Darstellung des Eingriffs, wichtiger Befunde und prä- sowie postoperativer Geschichte, in Beziehung zu Lehrinhalten von Neuroanatomie und Neurophysiologie. Diese Beschreibungen sollen so konzipiert sein, dass sie im

Thema	Angebote für	Teilnehmerzahl	Ort	Zeit	Bemerkung
Neurophysiologie	setzt				Unterricht der Neuroanatomie, ggf. Neurophysiologie, oder weiterer Fächer nach Vereinbarung, als Fallbeispiele eingesetzt werden können. Benötigt wird die schriftliche Ausarbeitung, ihre Inhalte, Gestaltung, der Einsatz von Bildern/Grafiken und weiteren Medien und das Bemühen um Integration der o.g. Fächer.
Der gute Arzt-die gute Ärztin	2. und 4. Sem.	36	Klinikum Rechts der Isar, Hospiz der Barmherzigen Brüder, Klinikum Großhadern	Genauere Termine werden noch bekannt gegeben Voraussichtlich findet das Wahlfach in der Woche 29.07.19 – 01.08.19 statt.	An 4 Tagen rotieren die Studenten in Kleingruppen durch verschiedene Stationen, z. B. Besuch im Hospiz, Notfalltraining, Untersuchungskurs, Hausarztpraxis, Gesprächsführung. Die Prüfung findet als Fallvignette am Abschluss der Veranstaltung statt.
Philosophisch-ethische Grundfragen in der Mensch-Maschine Interaktion	2. und 4. Sem.	15	<u>Einführungsveranstaltung:</u> Seminarraum (EG) im Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, Lessingstr. 2 <u>Blocktage:</u> Geschw.-Scholl-Pl. 1, M 203	<u>Einführungsveranstaltung (verpflichtend):</u> Donnerstag, 02.05.2019, 18.15-19.45 Uhr <u>Blocktage:</u> 30.07.2019, 31.07.2019, 01.08.2019, jeweils 9.00 – 18.00 Uhr, c.t. Die ersten 2 Blocktage sind verpflichtend, am	In vielen Lebensbereichen (etwa in der Medizin) werden wichtige Entscheidungen zunehmend mit Hilfe von Algorithmen getroffen. Künstliche Intelligenz (KI) und Roboter, die in sozialen Kontexten eingesetzt werden, lösen bei vielen Bedenken aus, auch ethische. Insbesondere selbstfahrende Autos bewirkten in letzter Zeit gesellschaftliche und wissenschaftliche Reflexionsprozesse über unseren Umgang mit neuen Technologien. In all diesen Beispielen der Mensch-Maschine Interaktion stellen sich grundsätzliche anthropologisch-philosophische wie auch konkrete technikethische Fragen. So wird etwa durch KI menschliche Intelligenz und Rationalität selbst thematisiert. Eigenständige Entscheidungen technologischer Systeme werfen zudem Fragen auf nach Verantwortung in komplexen Systemen, nach Gerechtigkeit beim Einsatz von neueren Technologien, aber auch nach notwendigen ethischen und politischen Konzepten, um die technische Zukunft zu gestalten. Im Wahlfach werden grundlegende anthropologisch-

Thema	Angebote für	Teilnehmerzahl	Ort	Zeit	Bemerkung
				01.08.2019 besteht für alle die Option (ist nicht verpflichtend für den Scheinerwerb) das Thema zusammen mit Studierenden der Philosophie weiter zu vertiefen.	<p>technikphilosophische Grundfragen der Mensch-Maschine Interaktion vorgestellt und diskutiert. Darüber hinaus werden technikethische Konzeptionen thematisiert. Mit diesem Instrumentarium werden schließlich konkrete Beispiele und Ansätze aus der Mensch-Maschine Interaktion betrachtet und diskutiert (etwa Algorithmen, KI, selbstfahrende Autos, Medizintechnik, hier unter anderem Brain-Computer Interfaces).</p> <p>Vorkenntnisse sind nicht notwendig, es wird jedoch die Bereitschaft erwartet, die nach der Einführungsveranstaltung zugänglich gemachten Texte bis zu den Blocktagen zu lesen und sich auf die Themen intensiv einzulassen.</p> <p>Leistungsnachweis erfolgt durch Referate, ggf. Essays oder Protokolle.</p>
Interkulturelle Kommunikation in der Medizin	2. und 4. Sem.	16	Pettenkoferstr. 12, Seminarraum D 1.34	Fr. 21.06.19, 17:00 - 20:00 Uhr), Sa. 22.06.19, 10:00 - 17:00 Uhr), So. 23.06.19, 10:00 - 17:00 Uhr)	<p>Ein Verständnis der vielfältigen interkulturellen Herausforderungen gegenwärtiger multikultureller und globalisierter Gesellschaften gewinnt auch im medizinischen Kontext zunehmend an Bedeutung. Interkulturelle Kommunikation beschäftigt sich mit dem Wahrnehmen und Handeln von Menschen in interkulturellen Situationen, mit den Auswirkungen kultureller Verschiedenheit auf das Denken und Handeln sowie mit den Prozessen der Konstruktion von Kultur.</p> <p>Aber, was bedeutet das eigentlich – für mich, mein Studium und meine spätere Tätigkeit? Was sind kulturelle Werte und Standards? Welchen kulturellen Hintergrund habe ich selbst? Inwieweit beeinflusst dieser mein Leben / mein Studium / meine Arbeit / mein Umfeld?</p> <p>Diese Fragen werden wir in dem Wahlfach interaktiv und anhand von Fallbeispielen aus Alltag, Studium und Medizin aufgreifen und diskutieren. Mit Hilfe von Übungen und einer Simulation werdet ihr für eure eigene kulturelle Prägung sensibilisiert. Hintergrundwissen zum Themenbereich der</p>

Thema	Angebote für	Teilnehmerzahl	Ort	Zeit	Bemerkung
					<p>interkulturellen Kommunikation wird sowohl praktisch als auch theoretisch erarbeitet. Das Wahlfach bietet außerdem Orientierungshilfen und Möglichkeiten zur Reflexion, die euch im Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen schulen sowie die Möglichkeit eure eigenen Erfahrungen einzubringen und bereits Gelerntes praktisch zu erproben. Ziel des Wahlfaches ist es die Teilnehmer für interkulturelle Herausforderungen im medizinischen Umfeld zu sensibilisieren und zum kulturkompetenten Handeln (im Alltag, Studium und in der Klinik) anzuleiten.</p> <p>Das Wahlfach wird im Rahmen des Projektes "GAIA - Gemeinsam Aktiv für Interkulturellen Austausch" von der LMU Co.Med und der Interkulturellen Beratungsstelle der LMU angeboten.</p> <p><u>Prüfung:</u> Die Beteiligung an den einzelnen Seminarterminen und ein einseitiger Reflexionsbericht bilden die Benotungsgrundlage.</p>
Umgang mit schwierigen Situationen	2. Sem.	15	Pettenkoferstr. 12	<p>30.4.19; 17.30 – 20.30 Uhr</p> <p>2.5.19; 17.15 – 20.15 Uhr</p> <p>7.5.19; 17.00 – 20.00 Uhr</p> <p>17.5.19; 17.00 – 20.00 Uhr</p> <p>24.5.19; 15.00 – 17.15 Uhr</p>	<p>Die Prüfungsangst ist eine Angst vor der Bewertung der persönlichen Leistung, die den Betroffenen daran hindern kann, sein Wissen und/oder Können bei einer Prüfung unter Beweis zu stellen. Bei einem mittleren Angstlevel kann sie aber auch zu einer Steigerung der Leistung führen.</p> <p>Doch was, wenn die Gedanken nur noch um die bevorstehende Prüfung kreisen, sich der Lernstoff zu einem unbezwingbar scheinenden Berg auftürmt und die Angst vor der Prüfung jegliche Konzentration auf die Lerninhalte verhindert?</p> <p>Wir können Einiges tun, um diese Angst (wieder) in den Griff zu bekommen. Hierfür werden wir zunächst die verschiedenen theoretischen Aspekte der Prüfungsangst sowie ihre Hintergründe genauer beleuchten. Aus dieser Theorie lassen sich zahlreiche Strategien ableiten, mit denen</p>

Thema	Angebote für	Teilnehmerzahl	Ort	Zeit	Bemerkung
					<p>man Prüfungsangst begegnen kann. Im weiter Verlauf werden wir einige dieser Strategien genauer kennenlernen und ihre Anwendung, besonders im Kontext mündlicher Prüfungen, trainieren.</p> <p>Für jeden der Präsenztermine ist eine Vor- und Nachbereitung erforderlich.</p> <p>Als Bewertungsgrundlage dient ein im Rahmen der Vor- und Nachbereitung der einzelnen Termine zu erstellendes Lernportfolio.</p> <p>Ziel des Wahlfaches ist es, den Teilnehmern Wege zum Umgang mit Prüfungsangst aufzuzeigen und diese durch entsprechendes Training für kommende Bewertungssituationen nutzbar zu machen.</p>